

### **3. Ostthüringer Haldenlauf Seelingstädt 16. 09. 2002**

#### **Schussfahrt inklusive**

Am 16. September vertrat eine kleine Großenhainer Speed-Skater-Gruppe von acht Läufern Sachsen beim 3. Ostthüringer Haldenlauf in Seelingstädt. Dieser Straßenlauf ist zumeist der letzte Wettkampf vor dem Mitteldeutschlandcup-Finale im September. Im Feld der Junioren war die deutsche Spitze komplett vertreten, aber auch alle anderen Starterfelder waren gut besetzt. Der Asphalt von Seelingstädt war sehr anspruchsvoll. Der Streckenverlauf wies auch eine Abfahrt aus, auf der manche Läufer bis zu 60 km/h erreichten. Nicht jeder konnte dieser Anforderung gerecht werden. Umso erfreulicher, dass die Großenhainer hier mit sehr guten Leistungen abschneiden konnten.

Im Jugendlauf über 2000 m gab es einen starken Auftritt von Luise Finsterbusch. Sie schlug im Zielsprint die Geraer Spitzenläuferinnen Ankatrin Böhm und Julia Dietzold.

Im anschließenden Halbmarathon konnten gleich sieben Großenhainer 4 Pokale entführen. Bei den Aktiven Damen wurde Ute Siebenhaar denkbar knapp geschlagen und erreichten Platz 2. In der AK 30 der Damen siegte Ute Enger, bei den Herren konnte Jörg Rannacher das Rennen für sich entscheiden. Überraschend war das Ergebnis in der AK 40 der Herren. Eyk Terpe konnte sich hier erstmals vor seinen Konkurrenten in Szene setzen und gewann diesen Halbmarathon. Aber auch Ann-Ellinor Hofmann, als jüngste Starterin, sowie Alf Terpe und Sebastian Kokisch konnten sich mit ansprechenden Leistungen im zum Teil sehr gut besetzten Feld von über 80 Läufern behaupten.